



© Lukas Schaller

Nach dem Konzept einer Schachtel, die in der Erde steckt, realisierte Volker Miklautz auf einem Hanggrundstück am Ortsrand von Patsch einen Lebensmittelmarkt, der vom angrenzenden Feld aus lediglich als Strich in der Landschaft wahrgenommen wird. Der Großteil des Volumens ist in den Hang eingegraben, was nicht nur als Reaktion auf die Topographie geschah, sondern auch um v. a. im Winter die Wärmeverluste zu minimieren. Ist der Markt doch einer der ersten Passivhaussupermärkte in Tirol, der über eine Luftwärmepumpe klimatisiert wird, die die Abwärme der Kühlgeräte nutzt und zum Großteil über die Photovoltaikanlage am Dach betrieben wird.

Der Innenraum wird durch das stützenfreie Balkendach geprägt, das sich mit einer Spannweite von 13,5 Metern lamellenartig über die gesamte Markthalle erstreckt. Glasbänder zwischen den Balkenaufhängen erzeugen eine atmosphärische Tageslichtstimmung. Im Bereich des Café-Bistros erinnert die Form der Lamellen an den markant hinter dem Gebäude aufragenden Hausberg Patscherkofel. Zusammen mit der als Lichtwolke realisierten Beleuchtung entstand in diesem Bereich eine ganz spezielle Atmosphäre. Der Bistroterrasse wurde ein 18 m langer und rund 4,5 m hoher Rahmen vorgesetzt der den Ausblick auf die beeindruckende Bergwelt fasst. (Text: Claudia Wedekind, nach einem Text des Architekten)

MPREIS Patsch

Römerstraße 20
6082 Patsch, Österreich

ARCHITEKTUR
Volker Miklautz

BAUHERRSCHAFT
MPREIS

TRAGWERKSPLANUNG
Alfred Brunnsteiner

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
BMJ - Martin Juffinger Bau GmbH

KUNST AM BAU
Nikolaus Granbacher

FERTIGSTELLUNG
2015

SAMMLUNG
aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSdatum
07. August 2022



© Lukas Schaller



© Lukas Schaller



© Lukas Schaller

MPREIS Patsch

DATENBLATT

Architektur: Volker Miklautz
 Mitarbeit Architektur: Thomas Jünger
 Bauherrschaft: MPREIS
 Mitarbeit Bauherrschaft: Bernhard Schiendl
 Tragwerksplanung: Alfred Brunnsteiner
 Mitarbeit Tragwerksplanung: Jörg Bermann
 örtliche Bauaufsicht: BMJ - Martin Juffinger Bau GmbH
 Mitarbeit ÖBA: Romina Feyrer
 Kunst am Bau: Nikolaus Granbacher
 Fotografie: Lukas Schaller, Christian Flatscher

ELO: HG-Engineering, Innsbruck
 HSL: Peis & Partner GmbH, Innsbruck
 Versickerungsprojekt: Ulrich Stegner, Terfens
 Passivhaus Institut: Lazlo Lepp, Innsbruck

Funktion: Konsum

Planung: 07/2014 - 05/2015
 Ausführung: 03/2015 - 09/2015

Grundstücksfläche: 3.134 m²
 Bruttogeschossfläche: 3.359 m²
 Nutzfläche: 890 m²
 Bebaute Fläche: 1.027 m²
 Umbauter Raum: 3.586 m³
 Baukosten: 1,5 Mio EUR

NACHHALTIGKEIT

Der Markt wurde vom Passivhausinstitut als zertifiziertes Passivhaus ausgezeichnet

Heizwärmebedarf: 4,3 kWh/m³a (PHPP)
 Primärenergiebedarf: 229,1 kWh/m²a (PHPP)
 Endenergiebedarf: 67.666 kWh/m²a (Energieausweis)
 Primärenergiebedarf: 220.043 kWh/m²a (Energieausweis)



© Christian Flatscher



© Lukas Schaller



© Lukas Schaller

MPREIS Patsch

Außeninduzierter Kühlbedarf: 161 kWh/m²a (Energieausweis)
 Energiesysteme: Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, Photovoltaik
 Materialwahl: Holzbau, Stahl-Glaskonstruktion, Stahlbeton, Überwiegende
 Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen
 Zertifizierungen: Zertifiziertes Passivhaus nach PHPP

RAUMPROGRAMM

600 m² Markt mit Lager und Bistro „Baguette“

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Bodner Bau, Lienz, Osttirol; Holzbau Schafferer, Navis, Tirol; EAE Stöckl, Innsbruck;
 HSL Opbacher, Fügen, Tirol; Kältetechnik Carrier, Hall i. T.; Glas Keil, Kärnten; Pohl
 Industrieböden, Zirl, Tirol

PUBLIKATIONEN

RETAIL DESIGN INTERNATIONAL „VOLUME 2“

AZERO-VERLAG EdicomEdizioni (Italien), "una spes passiva - supermercato
 Passivhaus, Patsch, Titelseite und Hauptartikel im azero 21, 2017



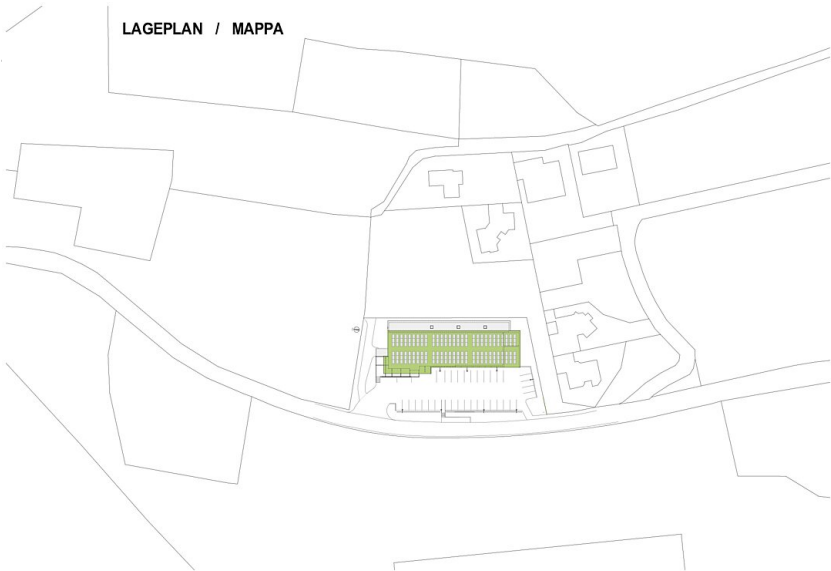
© Lukas Schaller



© Lukas Schaller

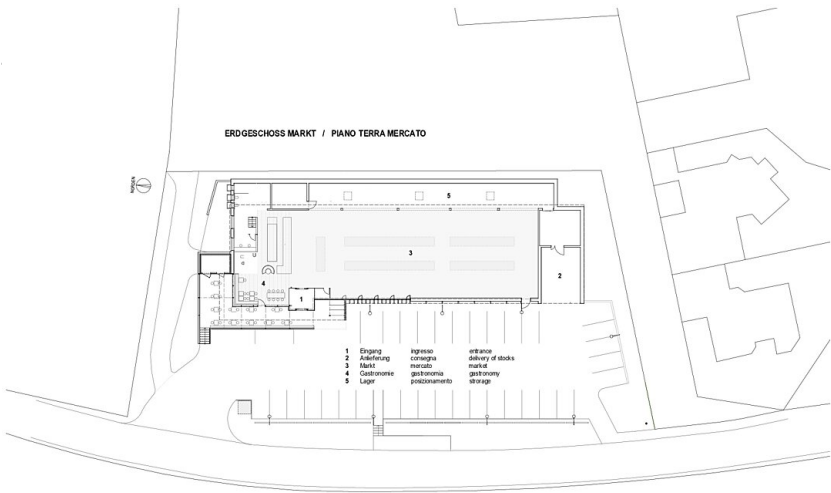


© Christian Flatscher

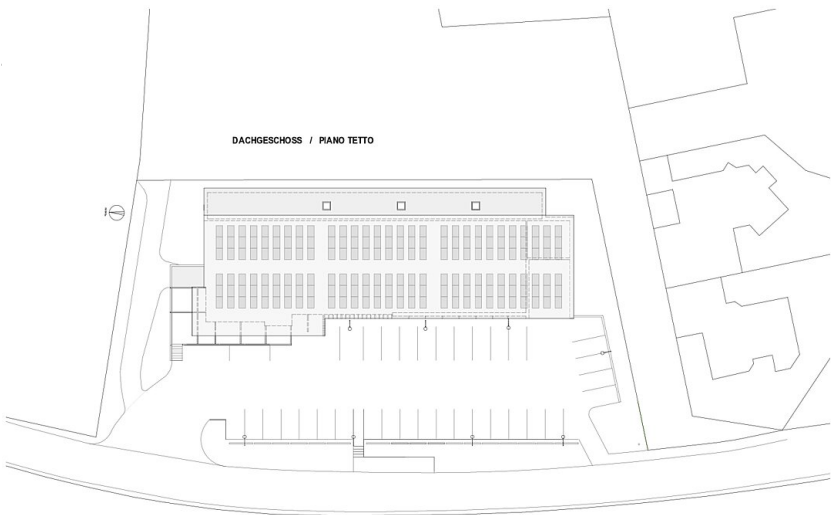


MPREIS Patsch

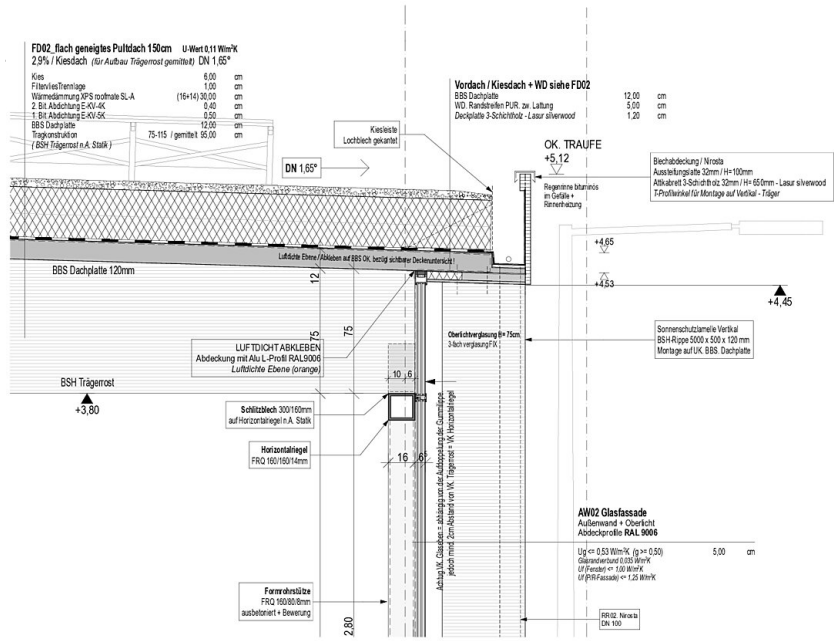
Lageplan



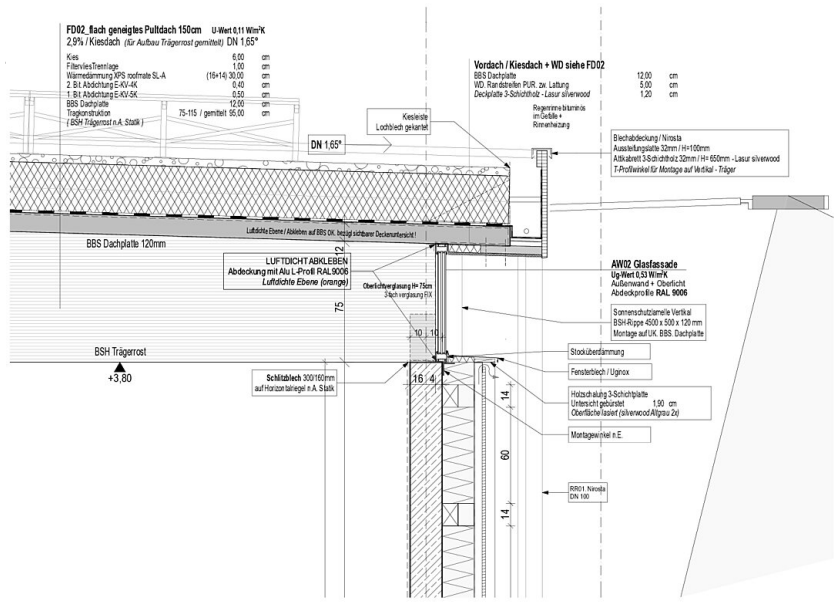
Grundriss EG



Dachaufsicht



Detail Dach



Detail Dach